

Gemeinde Dötlingen

Die Bürgermeisterin



Niederschrift

**über die Sitzung des Ausschusses für Brandschutz vom 25.04.2024
im Rathaus der Gemeinde Dötlingen, Sitzungszimmer, Hauptstr. 26,
27801 Neerstedt
- Hybridsitzung -
AB/007/2024**

Beginn:	18:00 Uhr
Ende:	18:38 Uhr

Tagesordnung:

Top	Bezeichnung	Dr.-Nr.
1.	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	
2.	Feststellung der Tagesordnung	
3.	Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2024	
4.	Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
5.	Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden	
6.	Bericht der Bürgermeisterin	
7.	Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin	
.	Einwohnerfragestunde	
8.	Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Brettorf; hier: Grundsatzbeschluss und Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2023	2024/881
9.	Anfragen und Anregungen	



.	Einwohnerfragestunde	
---	----------------------	--

Teilnehmer:**Anwesend:****Mitglieder:**

Herr Thore Güldner

MdL und Ausschussvorsitzender

Herr Sascha Henning

Herr Marcus Martens

Frau Sabine Schütte

Herr Dietz Wiechers

Hinzugezogenes Mitglied:

Herr Timo Schneidewind

Kommissarischer Ortsbrandmeister Neerstedt

Herr Heiner Ulrich

Gemeindebrandmeister

Herr Dirk Wilkens

Ortsbrandmeister Brettorf

von der Verwaltung:

Frau Antje Oltmanns

Bürgermeisterin

Frau Liane Pape-Nordbrock

Protokollführerin:

Frau Lea Möller

Entschuldigt:**Hinzugezogenes Mitglied:**

Herr Torsten Fischer



Zu TOP 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Ausschussvorsitzender Güldner eröffnet die Sitzung des Ausschusses für Brandschutz. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlussfähigkeit fest.

Zu TOP 2 Feststellung der Tagesordnung

Ausschussvorsitzender Güldner stellt die Tagesordnung fest.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 15.02.2024

Ausschussvorsitzender Güldner lässt über die Niederschrift der Sitzung vom 15.02.2024 abstimmen. Diese wird bei 5 Ja-Stimmen einstimmig genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 4 Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Ausschussvorsitzender Güldner freut sich, dass Herr Timo Schneidewind die Nachfolge des bisherigen Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neerstedt, Martin Einemann, angetreten hat.



Ferner begrüßt er ihn als hinzugezogenes Mitglied im Ausschuss für Brandschutz und freut sich auf die Zusammenarbeit.

Aussprache:

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Ausschussvorsitzendem Güldner zur Kenntnis.

Zu TOP 5 Aussprache zum Bericht der/des Ausschussvorsitzenden

Eine Aussprache findet nicht statt (vgl. TOP 4).

Zu TOP 6 Bericht der Bürgermeisterin

**Zu TOP 6.1 Bericht der Bürgermeisterin – Mitwirkung des kommissarischen
Ortsbrandmeisters der Ortsfeuerwehr Neerstedt, Timo Schneidewind,
im Ausschuss für Brandschutz**

Auch Bürgermeisterin Oltmanns heißt den kommissarischen Ortsbrandmeister der Ortsfeuerwehr Neerstedt Timo Schneidewind, im Ausschuss für Brandschutz willkommen.

Sie erklärt, dass sie die Verpflichtung von Herrn Schneidewind vor der heutigen Sitzung vorgenommen habe.

Aussprache:

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

**Zu TOP 6.2 Bericht der Bürgermeisterin - Beschaffung eines
Mannschaftstransportfahrzeugs für die Ortsfeuerwehr Brettorf**



Wie bereits in vorhergehenden Sitzungen berichtet, konnte der am 07.07.2023 erteilte Auftrag für das Mannschaftstransportfahrzeug für die Ortsfeuerwehr Brettorf vom Auftragnehmer nicht bestätigt werden, da es beim Ford-Werk eine Produktionsumstellung gegeben hat. Der Ford Transit Kombi wird nur noch mit Automatikgetriebe gebaut.

Da das neue Modell eine andere Serienausstattung hat und die Fahrzeugdaten hierfür noch nicht vorgelegen haben, wurde zunächst abgewartet. Am 04.03.2024 wurde vom Auftragnehmer mitgeteilt, dass das neue Modell die geforderte Anhängelast von mind. 2.500 kg haben wird.

Das vorgelegte Änderungsangebot zum Auftrag vom 07.07.2023 wurde geprüft und dem Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Oldenburg vorgelegt. Es wurden keine Bedenken gegen die Vergabe geäußert. Die Ortsfeuerwehr Brettorf hat der Änderung ebenfalls zugestimmt. Der Änderungsauftrag wurde daher am 06.03.2024 erteilt.

Die Auftragsbestätigung ist am 04.04.2024 eingegangen. Vom Auftragnehmer wurde schriftlich mitgeteilt, dass die Lieferzeit für das Fahrzeug voraussichtlich neun bis zehn Monate beträgt. Hinzu kommen noch ca. zwei Monate für die Umbauarbeiten durch den Auftragnehmer.

Die Haushaltsmittel in Höhe von 81.392,00 Euro für das Fahrzeug, die Innenausstattung, Beklebung und Feuerwehrausrüstung wurden in den Haushalt 2024 übertragen.

Aussprache:

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von Ausschussvorsitzendem Güldner teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass Auftragsvergaben grundsätzlich nicht in Fachausschüssen vorberaten werden. Die Zuständigkeit liege beim Verwaltungsausschuss.

Zu TOP 6.3 Bericht der Bürgermeisterin - Ausschreibung Feuerwehrgebührenkalkulation



Die Satzung über die Erhebung von Kostenersatz und Gebühren für Dienst- und Sachleistungen der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Dötlingen vom 11.03.1999, zuletzt geändert am 01.01.2002, soll überarbeitet werden. Gemäß § 5 Absatz 2 Niedersächsisches Kommunalabgabensetz (NKAG) sind die Kosten der Einrichtungen nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen zu ermitteln.

Die Feuerwehrgebührenkalkulation und der Auftrag zur Überarbeitung der Satzung sollen an ein externes Unternehmen vergeben werden.

Am 15.04.2024 wurde die Ausschreibung über die Erstellung einer Feuerwehrgebührenkalkulation für drei Jahre sowie der Auftrag zur Überarbeitung der Satzung in Form einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnehmerwettbewerb über „bi-medien“ veröffentlicht. Zwei Firmen aus Niedersachsen wurden aufgefordert, ein Angebot abzugeben. Die dritte Firma hat im Vorfeld mitgeteilt, dass sie sich an der Ausschreibung nicht beteiligen möchte.

Die Submission ist am 06.05.2024. Der Beschluss über die Auftragsvergabe soll voraussichtlich in der Sitzung des Verwaltungsausschusses am 16.05.2024 gefasst werden.

Die aus dem Haushalt 2023 übertragenen Haushaltsmittel stehen im Ergebnishaushalt unter dem Budget Brandschutz (P1.1.126000) zur Verfügung.

Aussprache:

Die Anwesenden nehmen die Ausführungen von Bürgermeisterin Oltmanns zur Kenntnis.

Zu TOP 7 Aussprache zum Bericht der Bürgermeisterin

Eine Aussprache findet statt (vgl. TOP 6).



Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Güldner schließt um 18:06 Uhr die Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und eröffnet die Einwohnerfragestunde.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ausschussvorsitzender Güldner die Einwohnerfragestunde und eröffnet erneut die Sitzung des Ausschusses für Brandschutz um 18:06 Uhr.

**Zu TOP 8 Neubau eines Feuerwehrgerätehauses in Brettorf;
 hier: Grundsatzbeschluss und Antrag der SPD-Fraktion vom 04.11.2023
 Vorlage: 2024/881**

Ausschussvorsitzender Güldner übergibt das Wort an Bürgermeisterin Oltmanns, welche in die Thematik einleitet. Bürgermeisterin Oltmanns weist darauf hin, dass am 14. Mai 2024 ein Gespräch mit der Gemeindeverwaltung Ganderkesee zum ÖPP-Verfahren terminiert ist.

Auf Nachfrage von Ratsherrn Martens erklärt Bürgermeisterin Oltmanns, dass der Sperrvermerk – aufgrund des inzwischen in Kraft getretenen Haushaltes der Gemeinde Dötlingen – aufgehoben werden kann. Sodann würden die Haushaltsmittel für die Planungen und den Grunderwerb zur Verfügung stehen. Alle weiteren Maßnahmen, wie u.a. der Bau, stehen unter Finanzierungvorbehalt.

Ausschussvorsitzender Güldner macht deutlich, dass grundsätzlich alle Maßnahmen unter einem Finanzierungsvorbehalt stehen. Ferner erkundigt er sich, ob die strategischen Ziele, welche voraussichtlich in der Sitzung des Rates der Gemeinde Dötlingen am 20.06.2024 beschlossen werden, dem Projekt entgegenstehen könnten.



Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass sich die festgelegten strategischen Ziele grundsätzlich auf die Veranschlagung der Haushaltsmittel auswirken. Dennoch geht sie aktuell davon aus, dass die strategischen Ziele kaum Auswirkungen auf das Projekt „Neubau Feuerwehrgerätehaus Brettorf“ haben, da der „Brandschutz“ eine Pflichtaufgabe darstellt. Aufgrund dessen werden schon jetzt – vor Festlegung der strategischen Ziele – die Planungen aufgenommen.

Ratsherr Wiechers spricht sich für die Aufhebung des Sperrvermerkes und den Start der Planungsphase aus.

Ratsfrau Schütte pflichtet dem bei. Ferner bittet sie, Investorenmodelle in Erwägung zu ziehen.

Ausschussvorsitzender Güldner geht davon aus, dass die Variantenplanung mit 3 oder 4 Stellplätzen höhere Planungskosten nach sich zieht. Er hofft, dass der Landkreis Oldenburg zeitnah eine Aussage hinsichtlich der Unterbringung eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz trifft. Ferner weist er darauf hin, dass für ein größeres Gebäude auch ein größeres Grundstück erforderlich ist.

Bürgermeisterin Oltmanns sagt zu, Kontakt zum Landkreis Oldenburg aufzunehmen, um einen Sachstand hinsichtlich der Planungen zur möglichen Unterbringung eines Fahrzeuges für den Katastrophenschutz zu erhalten. Ferner weist sie darauf hin, dass geplant ist, ein ausreichend großes Grundstück zu erwerben.

Ortsbrandmeister Wilkens geht davon aus, dass es zum jetzigen Zeitpunkt für den Landkreis Oldenburg schwierig sein wird, eine Aussage zu treffen. Unabhängig davon bittet er, ein Gebäude mit vier Stellplätzen zu planen. Er sieht den zukünftigen Bedarf schon jetzt.

Ratsfrau Schütte ist es ebenfalls wichtig, dass ein großes Grundstück erworben wird, damit gegebenenfalls künftig eine möglicherweise erforderliche Erweiterung möglich ist.



Auf Nachfrage teilt Bürgermeisterin Oltmanns mit, dass die Gemeindeverwaltung bereits Grundstücke im Blick hat, welche ausreichend groß sind, sodass ein Gebäude mit drei oder vier Stellplätzen errichtet werden könnte.

Ortsbrandmeister Wilkens bittet, bei der Planung im Hinterkopf zu behalten, dass die Ortsfeuerwehr Brettorf auch für den „A1 Gewerbepark Wildeshausen Nord“ zuständig ist. Je nach Betrieben, welche dort künftig angesiedelt sind, könnte es erforderlich sein, die Ausrüstung der Ortsfeuerwehr anzupassen. Ortsbrandmeister Wilkens gibt zu bedenken, dass ein nachträglicher Anbau eines Stellplatzes möglicherweise doppelt so teuer wäre.

Bürgermeisterin Oltmanns sagt zu, dies zu beachten. Ferner teilt sie auf Nachfrage von Ausschussvorsitzendem Güldner mit, dass es ihr derzeit kaum möglich ist, eine Zeitschiene aufzuzeigen. Im ersten Schritt sollen Informationen zum ÖPP-Verfahren eingeholt werden. Ferner soll entschieden werden, ob eine solches Modell weiterverfolgt werden soll. Anschließend erfolgt die weitere Planung.

Ortsbrandmeister Wilkens erkundigt sich, ob eine Vorberatung hinsichtlich des ÖPP-Verfahrens im Ausschuss für Brandschutz erfolgt.

Bürgermeisterin Oltmanns teilt mit, dass der Ausschuss für Brandschutz im weiteren Verfahren eng eingebunden werde. Sie weist darauf hin, dass - sofern es erforderlich sei - auch eine zusätzliche Sitzung terminiert werde.

Sodann lässt Ausschussvorsitzender Güldner über den Beschlussvorschlag abstimmen. Dieser wird einstimmig bei 5 Ja-Stimmen angenommen.

„Der Ausschuss für Brandschutz empfiehlt:

Der Verwaltungsausschuss empfiehlt:

Der Rat der Gemeinde Dötlingen beschließt:



1. Für die Ortsfeuerwehr Brettorf wird – vorbehaltlich der Finanzierbarkeit und der Festlegung der strategischen Ziele – ein bedarfsgerechtes neues Feuerwehrgerätehaus an einem neuen Standort errichtet.

Der Sperrvermerk im Haushalt 2024 für die Grunderwerbs- und Planungskosten zur Maßnahme „Neubau Feuerwehrgerätehaus Brettorf“ in Höhe von 238.000,00 Euro wird aufgehoben.

2. Die Verwaltung wird beauftragt, einen geeigneten neuen Standort für den Neubau des Feuerwehrgerätehauses unter Beteiligung der Ortsfeuerwehr Brettorf zu ermitteln.
3. Die Verwaltung wird beauftragt, Alternativen zur herkömmlichen Vergabe der Maßnahme, wie z. B. die Errichtung des Neubaus im Rahmen einer Öffentlich-Privaten-Partnerschaft, zu prüfen.
4. Ein zusätzlicher Stellplatz für ein Fahrzeug des Brand- und Katastrophenschutzes wird bei der Varianten-Planung berücksichtigt und zur Entscheidung der Politik vorgelegt. Die Verwaltung wird beauftragt, weitere Gespräche mit dem Landkreis Oldenburg zur möglichen Übernahme der Kosten zu führen.
5. Für das bestehende Feuerwehrgerätehaus wird zu gegebener Zeit ein Nachnutzungskonzept durch die Verwaltung unter Beteiligung der „Arbeitsgemeinschaft Brettorfer Vereine“ entwickelt.“

Abstimmungsergebnis:

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

Zu TOP 9 Anfragen und Anregungen



Es liegen keine Anfragen und Anregungen vor.

Zu TOP Einwohnerfragestunde

Ausschussvorsitzender Güldner schließt die Sitzung des Ausschusses für Brandschutz und eröffnet die Einwohnerfragestunde um 18:26 Uhr.

Es liegen keine Wortmeldungen vor.

Sodann schließt Ausschussvorsitzender Güldner die Einwohnerfragestunde und den öffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Brandschutz um 18:26 Uhr.

Bürgermeisterin

Antje Oltmanns

Vorsitzender

Thore Güldner

Protokollführerin

Lea Möller